

„autres choses“ wollen vorne mittanzen

Gleich drei Saar-Formationen bei den deutschen Meisterschaften im Jazz- und Moderndance

Gleich drei Formationen vertreten das Saarland bei den deutschen Meisterschaften im Jazz- und Moderndance am Samstag im südhessischen Bensheim: „autres choses“ und „performance“ (beide Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis) und „Flair“ (Kneippverein Püttlingen).

Saarlouis. Die Erwartungen der drei Teams sind völlig unterschiedlich: „autres choses“ strebt als deutscher Meister der vergangenen sechs Jahre die erfolgreiche Titelverteidigung an, „Flair“ will den Klassenerhalt schaffen, und für „performance“ geht es einfach nur darum, sich gut zu präsentieren. „Den Saisonergebnissen nach ist Wulfen erster Anwärter auf den Titel, es wäre allerdings nicht das erste Mal, dass meine Mannschaft bei einer DM zur Topform aufläuft, während die Favoriten patzen“, meint Heike Knopp, Erfolgstrainerin von „autres choses“. Ihrer Meinung nach hängt viel davon ab,

wie die Wertungsrichter die Choreografien der beiden Mannschaften beurteilen: „Das Stück von autres choses ist viel schwieriger als das von Wulfen. Im Gegensatz zu unserer Konkurrenz verzichten wir auf Effekthascherei und setzen auf echte technische Schwierigkeiten.“

Sie hatte nach der Sommerpause zunächst das Stück zu der Prince-Ballade „Call My Name“ „definiert“, also jede einzelne Bewegung bis ins Detail festgelegt. „Wir haben intensiv gearbeitet und alle Passagen per Video analysiert“, ergänzt Choreograf Andreas Lauck. Danach stand dann vor allem Konditions- und Krafttraining auf dem Programm: „Die Sommerpause war zwar lang, aber die Tänzerinnen haben sich mit Alternativsportarten fit gehalten.“ Mit neuem Stück und einer stark verjüngten Mannschaft will „Flair“ den Klassenerhalt schaffen: „Wir waren den ganzen Sommer über fast täglich in der Halle und haben eine

neue Choreografie einstudiert“, berichtet Trainerin Kerstin Jugl-Koch. Von den acht Mädchen, die am Samstag in Bensheim tanzen, sind gleich vier neu im Team. Sie kommen aus der Regionalliga-Formation „Skyline“ des Kneippvereins Püttlingen. „Das neue Stück ist technisch anspruchsvoll, hat aber nicht den starken thematischen Hintergrund wie die vorherige Choreografie“, erläutert Jugl-Koch.

Ganz gelassen fährt „performance“ zur DM: „Für die Mannschaft geht es nicht wirklich um was, wir wollen uns einfach nur gut präsentieren“, nimmt Choreograf Andreas Lauck jeden Druck von seinem Team. Er hat in den vergangenen Wochen schon intensiv am neuen Stück gearbeitet: „Die Saison 2006 beginnt wegen der Fußball-WM früh, und ich muss viele neue Tänzerinnen in das Team integrieren.“
◆ **Die DM beginnt um 17 Uhr** in der Weststadthalle Bensheim. Infos unter www.deutsche-meisterschaft-jmd.de.